



## PROJEKTBECHREIBUNG

Die Bundesautobahn A 7 ist die längste Autobahn in Deutschland und eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen zwischen Skandinavien und Zentraleuropa. Sie musste deshalb als leistungsfähige und attraktive Verkehrsverbindung erhalten und ausgebaut werden.

Der Ausbau der A 7 vom Bordesholmer Dreieck bis südlich des Autobahndreiecks Hamburg-Nordwest gehörte zu den Projekten des vordringlichen Bedarfs (VB) im Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2003). Die Realisierung des rund 65 Kilometer langen Autobahnabschnittes erfolgte als ÖPP-Projekt (Öffentliche Private Partnerschaft) im Rahmen eines sogenannten Verfügbarkeitsmodells.

## Planungskordinierung

Zur Gewährleistung einer einheitlichen, vertragskonformen und wirtschaftlichen Planungs- und Ausführungsqualität sollte der Planungsprozess koordiniert werden.

In der Startphase waren die Planungsrandbedingungen und -vorgaben zu erfassen und zu dokumentieren.

In der Planungsphase war die Planungskordinierung die Abstimmung mit den beteiligten Planern zur Erreichung der Planungsziele vorzunehmen.

In der Ausführungsphase sollen Fragen der Bauleiter und ggf. erforderliche Plananpassungen koordiniert werden.

## Plan- und Terminmanagement

Das Planmanagement hat den Prüfprozess der Planung in der digitalen Projektdatenplattform EPLASS koordiniert, überwacht und gesteuert. Neben der Prozessoptimierung sollte auch die reibungslose Funktionalität der Projektdatenplattform sichergestellt werden.

Zudem wurde die Planung hinsichtlich vertraglicher und technischer Anforderungen geprüft und nach Überarbeitung überprüft.

In der Terminüberwachung wurden die Planlieferfristen und Prüfläufe bis zur Freigabe der Planung für die Ausführung überwacht.



## ■ **BAUHERR**

ARGE A7 Hamburg-Bordesholm  
Pascalkehre 1  
25421 Quickborn

## ■ **PROJEKTDATEN**

Sechsstreifige Erweiterung auf 65 KM Länge über 8 Bauabschnitte mit Sanierung / Abbruch / Neubau von insgesamt 77 Brückenbauwerken, Neubau von 83 Verkehrszeichenbrücken sowie von 100 Lärm- und Stützwänden und als besondere Herausforderung die Überdeckung der A7 auf 500m Länge im Bereich Hamburg Schnelsen.

## ■ **BAUKOSTEN**

Gesamtkosten: ca. 338,5 Mio. € (Bau und Grunderwerb)

## **HONORAR**

ca. 2.330.000,00 €

## ■ **TERMINE**

September 2014 bis März 2018

## ■ **LEISTUNGEN ARGE Körting / ICL**

Planmanagement / Planungskordinierung